



**DIALOG  
NORD  
QUARTIER**

QUARTIERKOMMISSION  
STADTTEIL 5

<b>Protokoll Vereinsversammlung VV</b>	18. Oktober 2017
<b>Ort:</b> Quartierzentrum Wylerhuus, Wylerringstrasse 60, 3014 Bern	
<b>Sitzungsdauer:</b>	19:55 bis 21:25 Uhr
<b>Sitzungsleitung:</b>	Urs Frieden (Präsident DN, GB)
<b>Protokoll:</b>	Nadine Sutter (GL DN)
<b>Anwesende VS</b>	6
Urs Frieden (Präsident, GB), Beat Häfeli (SGW), Res Hofmann (SP), Thomas Ingold (Vize-Präsident, LBN), Urs Jost (EVP), Nadine Sutter (GL)	
<b>Anwesende VV</b>	<b>10</b>
Dieter Aeberhard Devaux (BVP), Jacob Brunner (GPB-DA), Hans-Jürg Klopffstein (ARL), Romano Manazza (VLL), Hansueli Mesmer (IG Wankdorf), Marc Moser (GB), Verena Naef (GFL), Kurt Vetter (BVP), Erika Widmer (Plattform Mobilität & Planung PMP), Marcel Zumbühl (QVK)	
<b>Gäste</b>	3
<b>Michael Aebersold</b> , Gemeinderat, FPI GS und <b>Marc Lergier</b> , Bereichsleiter Immobilienmanagement Fonds, FPI ISB <b>Paul Wyss</b> , Vertreter BGZ Dammweg	

Legende: I: Information / D: Diskussion / B: Beschluss

## Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll VV 13. September 2017 (**Antrag D. Lehmann**)
3. Attinghausenstrasse 19 / 21 / 23 im Breitfeld, GüWR  
**Michael Aebersold**, Gemeinderat, FPI GS und  
**Marc Lergier**, Bereichsleiter Immobilienmanagement Fonds, FPI ISB
4. Kleine BGZ Dammweg (Abschnitt Lorrainestrasse bis Quartierhof)  
**Paul Wyss**, Vertreter BGZ Dammweg
5. Informationen aus dem Vorstand
6. Projekte & Arbeitsgruppen (AGV / AGQ)
7. Varia

<b>1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste</b>	
Die Traktandenliste wird abgenommen.	<b>B</b>
<b>2. Protokoll VV 13. September 2017 (Antrag D. Lehmann)</b>	
<a href="#">Protokoll</a> und Antrag werden gutgeheissen, das Protokoll wird verdankt.	<b>B</b>
<b>3. Attinghausenstrasse 19 / 21 / 23 im Breitfeld, GüWR Michael Aebersold, Gemeinderat, FPI GS und Marc Lergier, Bereichsleiter Immobilienmanagement Fonds, FPI ISB</b>	
<p>Urs F. begrüsst den Gemeinderat Michael Aebersold, Herrn Lergier und alle anwesenden Betroffenen der <a href="#">Attinghausenstrasse 31</a>. Es wird herzlich für deren Erscheinen gedankt. Auf die ausführliche Präsentation seitens FPI folgen Fragen seitens DIALOG Nordquartier, eine kurze Zusammenfassung von Juliane Lutz (Nr. 31) und anschliessend die Fragen und Anliegen der betroffenen (Nr.31).</p> <p>Die relevanten Punkte zusammengefasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aktuell befinden sich 2'000 Whg im Fonds, davon sind 400 dem WEG (Wohneigentumsförderungsgesetz) unterstellt. Von den verbleibenden 1'600 städtischen Whg sind aktuell 1'100 Whg GüWR-tauglich. Erst ab 1'400 GüWR-fähigen Whg kann von einer «guten Basis» gesprochen werden.</li> <li>2. Die Kündigungen werden in erster Linie nicht wegen der Schaffung von GüWR, sondern hinsichtlich der notwendigen, 6-monatigen Totalsanierung ausgesprochen.</li> <li>3. Weitere GüWR-Projekte mit einem derartigen Vorgehen sind im Stadtteil V nicht geplant.</li> <li>4. Das FPI ISB unterstützt die Betroffenen b.B. bei der Wohnungssuche.</li> <li>5. Die 90-jährige Frau, die seit 60 Jahren in ihrer Wohnung lebt, wurde als Härtefall eingestuft und wird b.B. wieder zurückkehren dürfen.</li> <li>6. Betroffene, die nach der Sanierung in die Wohnung zurückkehren wollen und die GüWR-Kriterien nicht erfüllen, können (der anwesende, betroffene Hauseingang wohl im Kollektiv) beim FPI ISB schriftlich ein Härtefallgesuch stellen. Darin ist im Sinne «einer Bewerbung» präzise aufzuführen, weshalb die Partei sich als Härtefall definiert.</li> <li>7. Ein Gespräch zwischen den Betroffenen und dem Stadtpräsidenten ist vereinbart.</li> </ol> <p>Die <a href="#">Präsentation</a> wird mit dem Protokoll versendet (resp. online hinterlegt).</p>	<b>I/D</b>
<b>4. Kleine BGZ Dammweg (Abschnitt Lorrainestrasse bis Quartierhof) Paul Wyss, Vertreter BGZ Dammweg</b>	
Die Abstimmung ergibt: 12 Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 1 Enthaltung.	<b>I/D/B</b>
<p>Urs F. meldet Herrn Stähli das Abstimmungsergebnis inkl. der Voten, dass die verkürzte Variante, bei allen rechtlichen Erwägungen, etwas mager daherkomme und mehr Grosszügigkeit erfreulich wäre. Ebenso wurde erwähnt, dass sich dieses Gebiet für eine grossflächige BGZ - analog Breitfeldstrasse - eignen würde, im Wissen darum, dass hierbei ein anderer Kredit zum Tragen käme. Von bürgerlicher Seite wurde die Thematik Lorrainestrasse und Denner-</p>	

<p>Anlieferung eingebracht. Dort käme es zweimal täglich zu einer Sperre, die ein Ausweichen auf den besagten Dammweg nötig machen würde.</p> <p>Die <a href="#">Folie</a> wird mit dem Protokoll versendet (resp. online hinterlegt).</p>	
--	--

5. Informationen aus dem Vorstand	
<p><u>Sitzungsplanung 2018</u> Beschluss: Den <a href="#">Daten</a> wird ohne Einwand stattgegeben.</p> <p><u>Sitzungsort 2018</u> Der vorgängige Sitzungsraum im Wylerhuus war zu klein, der Aktuelle ist zu gross, das Einrichten - direkt nach der Vorstandssitzung im Foyer - gestaltet sich mühsam und oft hektisch und der Preis liegt mit 1'700.-/ Jahr im oberen Segment.</p> <p>Der aktuelle Favorit ist der <a href="#">kleiner Saal im OG</a> (Bilder werden gezeigt) in der KG Markus. Der Raum ist schön hell und kostet für 10 Sitzungen knapp SFr. 700.00 (<a href="#">Nachtrag: SFr. 872.00 für 10x</a>). Das Catering muss selber org. werden, dafür hat es eine Kaffeemaschine (SFr. 2.00 pro Tasse) und die KG Markus ist Mitglied im DIALOG Nordquartier.</p> <p>Beschluss: Die Delegierten sprechen sich einstimmig für den Wechsel in die KG Markus Räumlichkeiten aus.</p> <p><u>Viktoriarain</u> Auf Anregung von Marcel hat sich Nadine an Renato Grassi gewendet. Joseph von Sury hat gemeldet, dass die Speedinfo-Geräte bestellt sind. Wann diese eintreffen, steht noch nicht fest (ursprünglich vereinbarte, erste Montage: nach den SoFe17). Sobald sich betr. Viktoriarain etwas tut, wird die VP den DIALOG Nordquartier informieren.</p>	I/D/B

6. Projekte & Arbeitsgruppen (AGV / AGQ)	
<p><u>AGQ</u> Keine Projekte.</p>	I
<p><u>AGV</u></p> <p><u>TBO-Communiqué</u> Die Abstimmung ergibt: 10 Stimmen/ 3 Gegenstimmen/ 0 Enthaltung. Das Wort «grossmehheitlich» wird durch «10:3 Stimmen» ersetzt.</p> <p><u>Velohauptroute BO (Stichwort: Guisanplatz)</u> Zwischen der AGV und Karl Vogel steht betr. Guisanplatz ein Treffen an. Die Thematik Kreuzungen (Linksabbieger Rodtmatt-/Militärstrasse und Guisanplatz/Papiermühlestrasse) wird im Detail besprochen werden.</p>	D/B

7. Varia	
<u>IG Wankdorf: CSL Behring</u> Das Baugesuch ist bereinigt, Ende Oktober/November wird das ordentliche Gesuch eingereicht. Das Projekt wurde deutlich redimensioniert, die Nutzungszone ist die Hauptausnahme, das Gebäude wird 3m weniger hoch gebaut (damals Einsprachen aus dem Quartier betr. Überblick). Per Anfang 2018 ist der Baubeginn geplant. Der LKW-Verkehr wird minimiert, eine markante Beruhigung ist zu erwarten, der Rechtsabbieger Zulieferer Papiermühlestrasse wird geprüft. Der Produktionsstart ist geplant per 2019/2020, das BBL sollte im 2018 bezugsbereit sein. Urs F. wird das BBL, Rudenz Flühmann anschreiben und für die kommende Sitzung vom 15. November einladen, um die Zulieferung, Zugänglichkeit und Durchlässigkeit zu diskutieren.	
<u>ARL: Jugendclub Tankere</u> Die Stadt hat grosse Gesprächsbereitschaft gezeigt, an der Sitzung des ARL ist der Stadtpräsident persönlich erschienen. Das Baugesuch wurde angepasst aber noch nicht publiziert. Mit einem mobilen Schallschutz wird, je nach Anlass, flexibel reagiert werden können. Der ARL wird auf eine Einsprache verzichten und gibt den Jungen die Möglichkeit, ihr Projekt zu realisieren.	
<u>VLL: Velobrücke</u> Romano erkundigt sich bei der AGV nach aktuellen Informationen betr. Velobrücke. Gem. Urs J. gibt es weder Neuigkeiten noch geplante Sitzungen. Gem. Herrn Wyss werden diese frühestes im 2018 stattfinden.	
<u>BEmotion Base</u> Urs F. informiert, soweit es das Jurygeheimnis zulässt, über die derzeit laufende Jurierung der Eingaben zu BEmotion Base (Ersatz Festhalle). Die drei nicht-stimmberechtigten Juroren aus dem Kreis des DIALOG Nordquartier sind grosso modo zufrieden mit dem Verlauf. Entscheide am 26.10., danach Ausstellung der prämierten Modelle, voraussichtlich noch dieses Jahr in der Festhalle. Infos folgen.	
<u>Weihnachtsessen 13.12.2017:</u> Das Weihnachtsessen findet wie angekündigt im Restaurant Freibank (Fleisch orientiert) statt. Urs F. holt betr. Menübestellungen den ersten Trend betr. Vegi/Fleisch ein. Die def. Umfrage (An-/Abmeldungsliste mit Menüwunsch) folgt.	

**Nächste Sitzungen:**

15.11.2017 VV / 17.11.2017 Stadtteilkonferenz / 23.11.2017 Informationsanlass ASTRA-Projekt /  
13.12.2017 Weihnachtsessen